

Die vollständige Zusammensetzung des Aufsichtsrats von Ukrrenergo ist bekannt geworden

10.12.2021

Das Energieministerium hat einen neuen Aufsichtsrat von NEC Ukrrenergo ernannt. Dies wurde am Freitag, 10. Dezember, auf der Website des Ministeriums bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Energieministerium hat einen neuen Aufsichtsrat von NEC Ukrrenergo ernannt. Dies wurde am Freitag, 10. Dezember, auf der Website des Ministeriums bekannt gegeben.

Mitglieder des Aufsichtsrats sind Deyan Ostožić, Peder Andreasen, Daniel Dobbeni und Roman Pionkovski als unabhängige Mitglieder sowie Yuri Tokarski, Mikhail Ilnytski und Yuri Boiko als Vertreter des Staates.

Nach Angaben auf der Website des Ministeriums wurden die Mitglieder des Rates vom Nominierungsausschuss nach einem transparenten Auswahlverfahren gewählt und durch eine Anordnung des Energieministeriums bestätigt.

Es wurde festgestellt, dass der neue Vorstand aus Fachleuten mit langjähriger Erfahrung im Energiesektor von Ländern auf der ganzen Welt bestehen wird.

„Die Wahl des neuen Berufsrates ist ein Versprechen für eine transparente und stabile Arbeit des Unternehmens und damit für eine erfolgreiche Integration des ukrainischen Strommarktes mit dem europäischen, da Ukrrenergo eine Schlüsselrolle bei der Synchronisierung unseres ENTSO-E-Energiesystems spielt“, sagte Energieminister Herman Haluschtschenko, der in der Mitteilung zitiert wurde.

Dejan Ostožić verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung im Energiesektor und in der Infrastrukturerwicklung in Europa, Zentralasien, Ost- und Südostasien, dem Nahen Osten, Lateinamerika und den USA. Er war der Programmvertreter der Weltbank in der Ukraine (2004-2009) und in Österreich (2016-2019). Er überwachte das Energieprogramm der WB in der Ukraine und in Osteuropa.

Peder Andreasen war 13 Jahre lang CEO von Energeen, Dänemarks nationalem Übertragungsnetzbetreiber für Strom und Erdgas (2005-2018); ehemaliger Präsident von ENTSO-E. Seit 2018 ist er Mitglied des Aufsichtsrates des NEC Ukrrenergo.

Daniel Dobbeni war von 2014-2017 Vorsitzender des Verwaltungsrats der Energiekommission der Belgischen Föderation. Seit 2013 war er Vorsitzender des Verwaltungsrats von EIT InnoEnergy für die Benelux-Länder, und seit 2015 ist er Mitglied des Verwaltungsrats und Leiter des Prüfungsausschusses von Eurowatt S.A. (Luxemburg).

Roman Pionkowski ist der frühere Vorsitzende der Investitionsabteilung des europäischen Übertragungsnetzbetreibers PSE Inwestycje. In den Jahren 2016-2017 war er stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der polnischen ENERGA Wytwarzanie SA, 2007-2012. Mitglied des Verwaltungsrats, stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats Direktor für strategisches Management, Direktor des Zentrums für die Entwicklung von Energieanlagen, Vorsitzender des Verwaltungsrats der ENERGA SA.

Juri Tokarskiy war ab 2019 Mitglied des Aufsichtsrats von Ukrrenergo (das Unternehmen gab an: von 2020 bis 2021 ER). Er vertrat die Interessen der Aktionäre im Aufsichtsrat hinsichtlich der Ausrichtung der finanziellen Aktivitäten des Unternehmens und der Integration in das europäische Netz der ENTSO-E-Betreiber.

Mikhail Ilnitsky verfügt über umfangreiche Erfahrungen in ukrainischen Energieunternehmen. So war er beispielsweise seit 2018 Vorstandsvorsitzender von Chernigovoblenergo JSC und von 2013 bis 2018 kaufmännischer Direktor von Sumyoblenergo PJSC. Handelsdirektor von PJSC Sumyoblenergo, von 2003 bis 2013 arbeitete er bei PJSC Prikarpatyeoblenergo.

Jurij Boyko begann seine Karriere im Energiesektor 1995 als Elektroingenieur, arbeitete später in leitenden Positionen in der Branche und war Ende 2020 Energieminister der Ukraine. In den Jahren 2020-2021 koordinierte er als stellvertretender Minister im Energieministerium die Aktivitäten der Direktion für den Elektrizitätskomplex und die Entwicklung des Elektrizitätsmarktes&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 519

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.